

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 24. Juli 2025 | Nr. 30



Foto: aeregende/istod/Thinkstock

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ilsfeld

am Dienstag, 29. Juli 2025
um 19.00 Uhr im Rathaus Ilsfeld

Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gruppenkläranlage Schozachtal“

Mittwoch, 30. Juli 2025
um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal, Rathaus Ilsfeld

INHALT

- Seite 3
Notdienste
- Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell
- Seite 4
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen
- Seite 18
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten
- Seite 24
Vereinsnachrichten
Sonstiges
- ab Seite 38
Werbung

KiJu ILSFELD
SACHGERIET KINDER & JUGEND

SOMMERFERIEN PROGRAMM ERÖFFNUNGSFEIER

31.07.2025

SCHULHOF ILSFELD

15.00 UHR BIS 18.00 UHR

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelz
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Claudia Bucur
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 – wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1,
 Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke,

Zahnärztin Dr. Carolin Ringler,

Zahnarzt Georgios Tsilofitis

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein

Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld Tel. 07062/9042-0

Bauhof Tel. 07062/9042-72

Freibad Tel. 9155580

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeverorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.

Tel. 0152/22987063

Bürgerbus fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar! Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens
 Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574
 Hebamme.luzens@web.de
www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Apothekensuche: 0800/0022833 oder www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 26.7.

Engel-Apotheke
 Kaiserstr. 13, Heilbronn
 Tel. 07131/81580

Sonntag, 27.7.

Rats-Apotheke
 Marktstr. 4, Brackenheim
 Tel. 07135/7179010

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

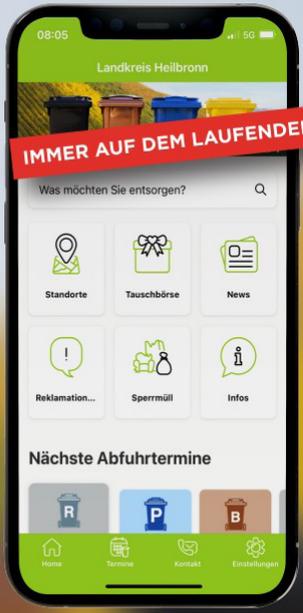
Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung Tel. 07131/994-305



KOSTENLOSE „ABFALL APP LANDKREIS HEILBRONN“ FÜR ALLE WICHTIGEN INFOS ZUR ABFALLWIRTSCHAFT

- > Abfallkalender überall und jederzeit verfügbar
- > Erinnerungen wann welche Tonne geleert wird
- > Öffnungszeiten und Standorte der Entsorgungszentren immer griffbereit
- > Aktuelle Standorte und Zeiten des Schadstoffmobils in Ihrer Nähe
- > Neuigkeiten und Angebote in der Tauschbörse direkt in der App

ANLEITUNG ZUM HERUNTERLADEN DER ABFALL APP

SO EINFACH GEHT'S:

- 1.** Öffnen Sie die Kamera Ihres Endgeräts und richten Sie diese auf den nachfolgenden QR-Code:


- 2.** Klicken Sie auf das folgende Feld, sobald dieses erscheint, um so direkt zum App Store/ Google Play Store zu gelangen.


- 3.** Im App Store/ Google Play Store können Sie die AbfallApp kostenlos herunterladen und installieren.


- 4. FERTIG!** Sie können die Abfall App nun öffnen und auf Ihre Bedürfnisse anpassen.



SO RICHTEN SIE IHRE APP IN WENIGEN SCHRITTEN EIN

LOS GEHT'S ZUR EINRICHTUNG



SCHRITT 1

STANDORT AUSWÄHLEN:

Stadt/Gemeinde >

SCHRITT 2

ABFALLARTEN:

Restabfall

Bioabfall

Papiertonne

Schadstoffe

SCHRITT 3

ERINNERUNGSZEITPUNKT:

einen Tag vorher >

ZU WELCHER UHRZEIT?

um 17 : 00 Uhr

SCHRITT 4

WIE MÖCHTEN SIE DIE APP NUTZEN?

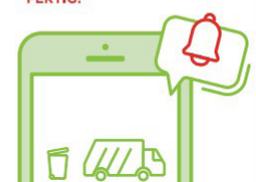
App anonym nutzen

mit E-Mail registrieren

FUNKTIONEN MIT ACCOUNT:

- ✓ Mehrere Erinnerungen pro Abfuhr
- ✓ Verschiedene Erinnerungstöne
- ✓ Mehrere Standorte
- ✓ Abfalltermine in der Cloud
- ✓ Geräteübergreifende Einstellungen

FERTIG!



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Heilbronn

Einladung zur Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 28.7.2025, 14.00 Uhr**, findet in der Tiefenbachhalle in Ilsfeld-Auenstein, Am Ochsenweg 1, 74360 Ilsfeld, eine öffentliche Sitzung des Kreistags mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
 - I. Jahresabschluss und Jahresabschlussprüfung 2024
 - II. Konzernabschluss und Konzernabschlussprüfung 2024
2. Nachtragshaushalt 2025
3. Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart für die Wahlperiode 2025 – 2030
4. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat am 8.7.2025

In seiner Sitzung am 8. Juli 2025 um 19.00 Uhr befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Bordon gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 20.5.2025 den Beschluss zu zwei Personalangelegenheiten gefasst hat. Dabei wurde die Zustimmung zu einer Ausnahmeregelung bei der Anwendung der Wiederbesetzungssperre im Fachbereich Planen und Bauen und im Fachbereich Kinder-Jugend-Bildung erteilt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Bürgermeister oder die Verwaltung gestellt.

TOP 3

Schulzentrum Ilsfeld, Bollwerkstraße 9

- **Schulentwicklungskonzeption Schulstandort Ilsfeld hier: Vorstellung der geplanten Vorgehensweise zur Aufstellung einer Schulentwicklungskonzeption, Vergabe der Planungsleistungen und Dienstleistungen an das Büro KUBUS360 GmbH aus Stuttgart**

Der Gebäudekomplex Schulzentrum Ilsfeld besteht aus mehreren Einzelgebäuden und einzelnen Bauabschnitten. Die ältesten Gebäudeteile und Bauabschnitte wurden in den Fünfzigerjahren errichtet (damals „Hauptschule“).

Das ursprüngliche („Hauptschul“-)Gebäude wurde dann sukzessive zwischen 1960 und 1980 bis auf den heutigen Gebäudekomplex erweitert und umgebaut. Heute sind in diesem Gebäude-



dekomplex die Gemeinschaftsschule, die Realschule sowie das SBBZ untergebracht. Das „Grundschulgebäude“, in welchem die Gemeinschaftsschule (Primarstufe) untergebracht ist, wurde in den Neunzigerjahren errichtet. Das Mensagebäude am Panoramaweg wurde 2012/2013 gebaut. Einzelne Bauabschnitte wurden in der Vergangenheit renoviert. Andere Abschnitte befinden sich noch im Originalzustand bzw. Ursprungszustand.

Der Gemeinderat konnte sich u.a. anlässlich der Klausurtagung am 9. und 10. November 2024 ein Bild von der Bausubstanz und des massiven Sanierungsstaus in haustechnischer, energetischer und brandschutztechnischer Hinsicht am Schulzentrum Ilsfeld, insbesondere im Gebäudebereich Realschule und SBBZ, verschaffen. Aufgrund des massiven Sanierungsstaus werden derzeit und wurden in jüngster Vergangenheit bereits einige (Teil-)Sanierungen und Renovierungen zur Sicherstellung und Gewährleistung des Schulbetriebs angestoßen oder durchgeführt.

Unabhängig von den aktuellen Bauprojekten bedarf es eines Gesamtsanierungskonzepts für das Schulzentrum, in welchem eine Analyse und Bewertung des Bestands sowie die Aufstellung eines Sanierungs- und Modernisierungskatalogs nach Dringlichkeit erfolgt und Umsetzungsoptionen aufgezeigt sowie Bauabschnitte und Zeitschienen dargestellt werden. Dies auch vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ilsfeld und zeitlichen Umsetzbarkeit der Maßnahmen.

Da mit dem Gesamtsanierungskonzept aber lediglich ein Sanierungsfahrplan für die Erhaltung der aktuell vorhandenen Gebäudestrukturen für den momentan stattfindenden Schulbetrieb erstellt werden würde, bedarf es einer gesamtheitlichen und zukunftsfähigen Schulentwicklungskonzeption, die Raum- und Funktionsbedarfe anhand der zu erwartenden Schulentwicklung ermittelt und darlegt, eine Untersuchung der bestehenden Gebäude vornimmt und ein Gesamtsanierungskonzept für den Bestand entwickelt sowie die Machbarkeit aller Anforderungen darstellt und in einem Masterplan zusammenfasst.

Hierfür hat die Verwaltung in den vergangenen Monaten bereits Gespräche mit verschiedenen Planungsbüros geführt.

Es liegt ein Angebot des Büros KUBUS360 GmbH aus Stuttgart vor. Das Angebot des Büros KUBUS360 GmbH vom 12.6.2025 stellt die benötigten Anforderungen und Inhalte einer Schulentwicklungskonzeption dar und beläuft sich auf insgesamt 90.088,95 € brutto inklusive Nebenkosten.

Das Angebot beinhaltet:

- Kick-Off und Grundlagenermittlung
- Bedarfsplanung Flächen und Funktionen inklusive Nutzerbeteiligung in Workshops (Raumprogramm)
- Bestandsuntersuchung inklusive Fachplanerleistungen (Aufnahme und Bewertung Gebäudestrukturen)
- Standortanalyse (u.a. Topografie, Ver- und Entsorgung, Verkehrsanbindung)
- Baulich-räumliche Konzeption (Schematische Darstellungen)
- Masterplan
- Kostenermittlung
- Rahmenterminplan
- Abschlusspräsentation

Die Aufstellung einer Schulentwicklungskonzeption stellt einen mehrmonatigen Prozess dar, der explizit auch die NutzerInnen mit einbezieht. Es wird bei einem Start des Prozesses im Sommer 2025 davon ausgegangen, dass erste Ergebnisse im Frühjahr 2026 präsentiert werden können.

Haushaltsmittel für die Umsetzung der Schulentwicklungskonzeption sind vorhanden (siehe Finanzierung). Es wird aufgrund der Dauer des Prozesses davon ausgegangen, dass die Konzeption nicht komplett in 2025 abgerechnet wird. Unabhängig davon stehen HH-Mittel in 2025 zur Verfügung, die für diese Maßnahme umgeschichtet werden können.

Die Vergabe der Planungsleistungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungskonzeption können nach den geltenden Wertgrenzen der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) bis 100.000 € (ohne Umsatzsteuer) direkt vergeben werden.

Bürgermeister Bordon begrüßte Frau Dietz vom Büro KUBUS360 GmbH, die anschließend ausführlich die Arbeits- und Vorgehens-

weise anhand einer Präsentation erläuterte sowie für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung stand.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Aufstellung einer Schulentwicklungskonzeption für den Schulstandort Ilsfeld.

Des Weiteren wurde beschlossen, die erforderlichen Planungsleistungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungskonzeption an das Büro KUBUS36 GmbH aus Stuttgart zu vergeben. Grundlage ist das Angebot vom 12.6.2025 zum Preis von 90.088,95 € brutto.

Die Verwaltung wurde ermächtigt den Vertrag auszufertigen und zu versenden.

TOP 4

Kommunaler PV-Ausbau in Ilsfeld

hier: Belegung kommunaler Dächer mit Photovoltaik

Im Sommer und Herbst 2024 beauftragte die Verwaltung der Gemeinde Ilsfeld make it, die Klimaschutzagentur des Landkreises Heilbronn, mit der Erstellung einer PV-Analyse für vier kommunale Gebäude.

Die Vorgehensweise wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 14.11.2023 durch den Geschäftsführer der make it Landkreis Heilbronn GmbH, Jonathan Wein, und den Projektleiter kommunaler PV-Ausbau, Armin Müller-Scheerschmidt, erläutert.

Die Verwaltung priorisierte mit der make it vier kommunale Gebäude zur photovoltaischen Untersuchung: das Rathaus Ilsfeld, die Schlossbergschule Auenstein, die Tiefenbachhalle und die Kita Regenbogen. Bei der Kita Schnakenest stellte sich im Rahmen der Analyse heraus, dass eine mögliche wirtschaftliche solare Nutzung wegen der fehlenden statischen Reserven nach der Aufstockung nicht umsetzbar ist.

Die geplanten Anlagen weisen eine Gesamtleistung von fast 260 kWp auf. Die Investitionskosten würden sich insgesamt auf rund 350.000 Euro belaufen.

Die Umsetzung der PV auf der Kita Regenbogen sollte nach einer Dachisolierung erfolgen. Der richtige Zeitpunkt dafür wäre die Realisierung im Zusammenhang mit dem geplanten Anbau/Erweiterung, für den dann die PV-Pflicht des Landes greift.

Im Frühjahr 2025 wurden die Ergebnisse mit der Verwaltung besprochen. Dabei wurde deutlich, dass eine Umsetzung der geplanten Anlagen im eigenwirtschaftlichen Ausbau aufgrund knapper Haushaltsmittel nicht realisierbar ist.

Zudem ist zu beachten, dass die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern keine kommunale Pflichtaufgabe ist und eine Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde des Landratsamts Heilbronn erfolgen muss. In der aktuell angespannten Haushaltssituation der Gemeinde Ilsfeld ist eine weitere Verschuldung nicht zugelassen.

Daraus ergab sich ein Folgeauftrag an make it, die verschiedenen Umsetzungsvarianten, PPA (Stromliefervertrag) und Kreditfinanzierung gegenüberzustellen. Auch Contracting kann eine Lösungsmöglichkeit sein. Da dieser Markt jedoch intransparent ist, können dazu keine allgemeingültigen seriösen Annahmen getroffen werden. Neben den wirtschaftlichen Argumenten wurden noch weitere relevante Aspekte für eine fundierte Entscheidung mit der Verwaltung diskutiert.

Das Strombilanzkreismanagement, also die bilanzielle Verrechnung von Überproduktion mit Verbrauch anderer Liegenschaften für alle Verbrauchsstellen, wurde abgewickelt. Die zeitgleiche Energieverbrauchs menge ist zu gering, um den Strombilanzkreis weiter zu betreiben.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ergeben sich zusätzlich Kosten für die vorzeitige Umrüstung und den Betrieb der intelligenten Messsysteme. Mit dem anfallenden Entgelt für den Strombilanzkreis ist es für die Gemeinde Ilsfeld derzeit wirtschaftlich nicht rentabel. Sollte sich die Stromproduktion und der Stromverbrauch in der Zukunft wieder ändern, wäre das Strombilanzkreismanagement erneut zu prüfen.

Die Aufnahme von PV-Anlagen in einen Strombilanzkreis kann nur erfolgen, wenn diese auch im Eigentum der Kommune sind. Hier hätte sich insbesondere die große Anlage auf der Tiefenbachhalle angeboten. Da kein Strombilanzkreis mehr vorhanden ist, entfällt dieser Aspekt.

Weiter gilt es in die Wirtschaftlichkeit der Eigeninvestition Rückstellungen für einen Wartungsvertrag einzupreisen. Dies ist in der Analyse von make it berücksichtigt. Unabhängig davon bindet der eigenwirtschaftliche Betrieb personelle Ressourcen im Betrieb.

In der vorliegenden Untersuchung von make it ist dargestellt, dass alle geplanten PV-Anlagen grundsätzlich wirtschaftlich betrieben werden können – unabhängig vom Betriebsmodell. Aus diesem Grund sollten die Anlagen realisiert werden.

Die PV-Analyse der make it ersetzt keine vollständige Fachplanung. Dazu gehört auch die Untersuchung der statischen Reserven für die jeweilige Maßnahme. Wird der Beschluss zur Realisierung getroffen, muss die Anlage im Detail durch den Projektpartner oder im Falle einer Eigeninvestition durch einen Planer ausgelegt werden.

Die Verwaltung empfiehlt den Vorschlägen der make it zu folgen und die Dach-PV-Anlagen zu realisieren. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und der Entlastung des eigenen Personals favorisiert die Verwaltung die Realisierung mit einem Projektpartner in Form einer Bürgerenergiegenossenschaft.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Bordon Herrn Müller-Scheerschmidt von der make it GmbH, der anhand einer Präsentation ausführlich den Sachverhalt im Detail erläuterte und anschließend für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung stand. Es folgten zahlreiche Wortmeldungen und eine ausführliche Beratung.

Mit der Sitzungsvorlage erhielten die Mitglieder des Gemeinderats nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- a) Die von make it untersuchten Dachflächen sollen nach Möglichkeit, wie im PV-Bericht dargestellt, mit PV-Anlagen belegt werden.
- b) Aufgrund der Haushaltssituation der Gemeinde wird die Umsetzung mit einem Projektpartner im Rahmen eines PPA-Vertrags bevorzugt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt einen passenden Projektpartner für die vorgeschlagenen Projekte zu suchen und diesen dem Gemeinderat zu präsentieren. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der EnerGeno, wird die Bürgerenergiegenossenschaft um Angebotsabgabe zur Umsetzung der vorgeschlagenen Projekte gebeten.

Bürgermeister Bordon erläuterte, dass zuerst über den Unterpunkt a) des Beschlussvorschlages der Verwaltung abgestimmt wird. Sollte dieser dann keine Mehrheit erhalten, erübrigt sich eine weitere Beschlussfassung.

Nach weiterer ausführlicher Beratung lehnte der Gemeinderat bei 3 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich den Unterpunkt a) des Beschlussvorschlages der Verwaltung ab.

Bürgermeister Bordon verwies darauf, dass der Beschlussvorschlag somit abgelehnt ist, was eine Beschlussfassung für die zwei weiteren Beschlussvorschläge zu diesem Tagesordnungspunkt hinfällig macht.

TOP 5

Brückenbauwerke – Bauwerksprüfung 2023

Abbruch der Radwegbrücke (Brückenbauwerk SCH 24) und Abbruch der Feldwegbrücke (Brückenbauwerk SCH 25) im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs, unterhalb des Alten Bahnhofs Schozach und Ersatz durch eine Überführung des Mühlgrabens

hier: Vorstellung der Planung, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe

In 2023 fand die turnusmäßige Bauwerksprüfung der Brückenbauwerke der Gemeinde Ilfeld statt. Die Hauptprüfung der einzelnen Bauwerke hat nach den einschlägigen DIN-Vorschriften (DIN 1076) alle 6 Jahre zu erfolgen. Diese wurde vom Büro Weber Ingenieure GmbH aus Karlsruhe durchgeführt.

Auf der Gemarkung der Gemeinde Ilfeld befinden sich zahlreiche prüfpflichtige Brückenbauwerke (u.a. Fuß- und Radwegebrücken, Brücken im Bereich von Straßen und Gewässern).

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 14.5.2024 ausführlich dargestellt, wird der überwiegende Teil der Bauwerke lediglich mit einem „ausreichenden Zustand“ bis „ungenügenden Zustand“ bewertet.

Die beiden Brückenbauwerken SCH 24 und 25 befinden sich unterhalb des Alten Bahnhofs Schozach. Das Bauwerk SCH 24 liegt im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs. Das Bauwerk SCH 25 überbrückt den parallel verlaufenden Feldweg. Es handelt sich hierbei um ein Parallelbauwerk, bestehend aus 2 Einzelbrücken.

Insbesondere das Bauwerk SCH 25 ist in einem ungenügenden baulichen Zustand (Bewertung: Zustandsnote 3,5). An dem Bauwerk sind die Verkehrssicherheit und die Standsicherheit nicht gegeben, u.a. sind die Balken und Längsträger verrostet und weisen eine Querschnittsschwächung auf. Eine leichte Verformung des Längsträgers ist bereits erkennbar. Das Stahlgeländer sowie dessen Verankerung sind stellenweise durchgerostet. Durch die Mängel ist die Dauerhaftigkeit des Bauwerks erheblich beeinträchtigt.

Die umgehende Instandsetzung ist erforderlich. Vom Büro Weber Ingenieure wird jedoch die Erneuerung des Bauwerks empfohlen. Da das Bauwerk der Erschließung der landwirtschaftlichen Grundstücke dient, ist ein ersatzloses Entfallen nicht möglich.

Eine Kostenschätzung für den Ersatzneubau liegt nicht vor. Die Verwaltung geht hier von Kosten für den Abbruch und den Ersatz von mindestens 200.000 € aus.

Das Bauwerk SCH 24 ist mit der Zustandsnote 2,9 bewertet. Dies entspricht gerade noch einem ausreichenden Zustand. An dem Bauwerk ist die Verkehrssicherheit nicht gegeben. Das Stahlgeländer sowie die Geländerpfosten sind stellenweise durchgerostet. Das gesamte Bauteil entspricht nicht den gültigen Vorschriften und ist kurzfristig zu ersetzen. Der Überbau weist Betonschäden (großflächige Abplatzungen) auf.

Durch die Mängel ist die Dauerhaftigkeit des Bauwerks beeinträchtigt. Mittelfristig ist die Instandsetzung erforderlich. Den Instandsetzungsaufwand schätzt das Büro Weber Ingenieure auf 40.000 € (brutto, einschl. Nebenkosten), Stand Nov. 2023.

Der Unterbau der Brücke SCH 24 wurde im Zuge des Baus der Schozach-Bottwartalbahn (um 1890) erstellt, der Überbau der Brücke im Zuge des Umbaus der Bahntrasse zu einem Wander- und Radweg. Das Baujahr der Feldwegbrücke (SCH 25) ist nicht bekannt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese ebenfalls im Zuge der Bahntrasse errichtet wurde.

Die Brücken sind nicht von einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis einschließlich baurechtlicher Genehmigung gedeckt. Nach dem vorliegenden Kenntnisstand wurde die erforderliche Erlaubnis nicht beantragt. Planunterlagen, Unterlagen zu Statik/Tragfähigkeit etc. liegen nicht vor.

Die Bauwerke überqueren den ehemaligen Mühlgraben, der sich in Privateigentum befindet. Das Wasserrecht für den Mühlgraben ist erloschen. Große Teile des Grabens im Oberlauf wurden vom Eigentümer in der Vergangenheit verfüllt.

Der Graben ist im Bereich der Bauwerke jedoch zu erhalten, um den Abfluss des Hangwassers oberhalb der ehemaligen Mühlengebäude, insbesondere bei Starkregenereignissen zu gewährleisten.

Aufgrund der gravierenden Schäden besteht dringender Handlungsbedarf. Bis zur Festlegung des genauen Trassenverlaufs der angedachten Reaktivierung der Bahnlinie kann daher nicht zugewartet werden.

Im Hinblick auf den empfohlenen Ersatzneubau des Bauwerks SCH 25 und die lediglich eingeschränkte Funktion des Grabens wurde der Abbruch der Bauwerke und deren Ersatz durch eine Überführung mit Rohrdurchlass untersucht.

In diesem Zusammenhang wurde eine erste fachliche Einschätzung der Fachbehörden (Wasser- und Naturschutzbehörde) des Landratsamts eingeholt sowie eine artenschutzrechtliche Untersuchung beauftragt.

Aus Sicht der Wasserbehörde stellt der Graben kein Gewässer von wasserwirtschaftlicher Bedeutung dar.

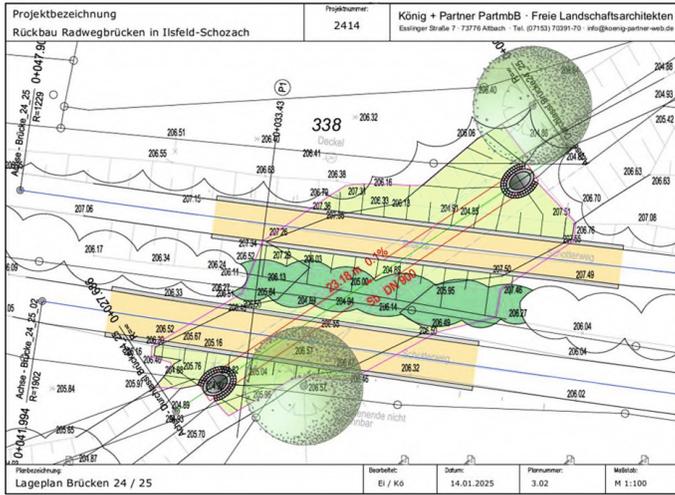
Allerdings schaffen die beiden Brücken Retentionsraum für das Überschwemmungsgebiet der Schozach. Durch das Bauvorhaben geht Retentionsraum verloren. Für die Maßnahmen ist daher eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich. Eine Genehmigung wurde von der Wasserbehörde in Aussicht gestellt.

Der Verlust des Rückhaltevolumens ist umfangs-, funktions- und zeitgleich auszugleichen. Der Ausgleich kann auf den angrenzenden gemeindeeigenen Grundstücken hergestellt werden.

Das Bauvorhaben greift in die angrenzende Biotopfläche ein. Im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens ist daher eine Ausnahme-genehmigung zu beantragen. Aus der artenschutzrechtlichen Untersuchung ist kein wesentlicher Hinderungsgrund abzuleiten, sodass auch diesbezüglich mit einer zeitnahen Genehmigung gerechnet werden kann.

Die Vermessung ergab, dass im Bereich des Rohrdurchlasses Grunderwerb in geringem Umfang erforderlich ist. Mit den Eigentümern wurden entsprechende Verhandlungen aufgenommen. Bei ersten Gesprächen wurde Zustimmung signalisiert.

Die Planung des Büros König und Partner ist im Folgenden dargestellt.



Um einen Kostenvergleich anstellen zu können, wurde für den Rückbau der beiden Bauwerke und die Neuanlage einer Überführung ein Angebot eingeholt. Demnach ist mit Kosten in Höhe von ca. 38.000 € zu rechnen.

Die Kosten für den Abbruch und die Überführung liegen somit deutlich unter den ermittelten Sanierungskosten. Als weiterer Vorteil ist zu nennen, dass der laufende Wartungsaufwand für den Rohrdurchlass geringer ist als für die Brückenbauwerke.

Von der Verwaltung wird daher vorgeschlagen die Bauwerke ab-zubrechen und durch eine Überführung mit Rohrdurchlass zu ersetzen.

Die Finanzierung im Haushalt 2025 ist sichergestellt. Nach Vor-liegen der behördlichen Genehmigungen und der Zustimmung der Eigentümer kann mit der Maßnahme noch in 2025 begonnen werden.

Für die weitere Vorgehensweise ergibt sich folgende Zeit-schiene:

- 8.7.2025 - Zustimmung zu der dargestellten Planung und Baubeschluss
- Juli 2025 - Einreichung der Genehmigungsplanung (Wasserrecht und Naturschutz)
- Grunderwerbsverhandlungen
- Sommer 2025 Ausschreibung und Vergabe
- Herbst 2025 Ausführung

Frau Schweikle-Sernau erläuterte den Sachverhalt im Detail. Ein Gemeinderat verwies auf die landwirtschaftlichen Flächen in diesem Bereich und bat um Prüfung, ob hier ggf. durch Grund-stückserwerb eine Zuwegung der landwirtschaftlichen Flächen gemeinsam mit Nutzung als Radweg möglich sei, sodass dann nur noch eine Brücke erforderlich wäre.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat mehr-heitlich mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Abbruch der Brückenbauwerke SCH 24 und 25, im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs, unterhalb des Alten Bahnhofs Schozach und den Ersatz durch eine Überführung entsprechend der Planung des Büros König und Partner vom 14.1.2025 (Baubeschluss) unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Prüfung einer gemeinsa-men Zuwegung.

Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, die behördlichen Genehmigungen einzuholen sowie die Ausschreibung und Ver-gabe der Arbeiten nach den vergaberechtlichen Vorgaben vor-zunehmen.

**TOP 6
Brückenbauwerke – Bauwerksprüfung 2023
Abbruch des Fuß- und Radstegs (Brückenbauwerk SCH 01) im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs, oberhalb des Alten Bahnhofs Schozach und Ersatz durch eine Überführung des Mühlgrabens
hier: Vorstellung der Planung, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe**

In 2023 fand die turnusmäßige Bauwerksprüfung der Brückenbauwerke der Gemeinde Ilsfeld statt.

Die Hauptprüfung der einzelnen Bauwerke hat nach den ein-schlägigen DIN-Vorschriften (DIN 1076) alle 6 Jahre zu erfolgen. Diese wurde vom Büro Weber-Ingenieure GmbH aus Karlsruhe durchgeführt.

Auf der Gemarkung der Gemeinde Ilsfeld befinden sich zahlrei-che prüfpflichtige Brückenbauwerke (u.a. Fuß- und Radwegebrück-en, Brücken im Bereich von Straßen und Gewässern).

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 14.5.2024 ausführlich dar-gestellt, wird der überwiegende Teil der Bauwerke lediglich mit einem „ausreichenden Zustand“ bis „ungenügenden Zustand“ bewertet.

Auch das Brückenbauwerk SCH 01, im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs oberhalb des Alten Bahnhofs Schozach ist in einem ungenügenden baulichen Zustand (Bewertung: Zustands-note 3,5).

An dem Bauwerk ist die Verkehrssicherheit nicht gegeben, u.a. ist das Metall an Über- und Unterbau großflächig verrostet und weist eine Querschnittsschwächung auf und das Holzgeländer sowie dessen Verankerung sind stellenweise vermodert und ver-fault. Außerdem weist das Bauwerk Mängel im Bereich der Stand-sicherheit auf.

Dies betrifft die Auflagerung auf der darunterliegenden ehemali-gen Eisenbahnbrücke.

Durch die Mängel ist die Dauerhaftigkeit des Bauwerks erheblich beeinträchtigt. Die umgehende Instandsetzung ist erforderlich.

Den Instandsetzungsaufwand schätzt das Büro Weber Ingenieure auf 42.000 € (brutto, einschl. Nebenkosten), Stand Nov. 2023.

Der Unterbau der Brücke wurde im Zuge des Baus der Schozach-Bottwartalbahn (um 1890) erstellt, der Überbau der Brücke im Zuge des Umbaus der Bahntrasse zu einem Wander- und Radweg. Die Brücke ist nicht von einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis einschließlich baurechtlicher Genehmigung gedeckt.

Nach dem vorliegenden Kenntnisstand wurde die erforderliche Erlaubnis nicht beantragt. Planunterlagen, Unterlagen zu Statik/ Tragfähigkeit etc. liegen nicht vor.

Das Bauwerk überquert den ehemaligen Mühlgraben, der sich in Privateigentum befindet. Das Wasserrecht für den Mühlgraben ist erloschen. Große Teile des Grabens wurden vom Eigentümer in der Vergangenheit verfüllt. Der Graben ist im Bereich des Bauwerks somit funktionslos.

Aufgrund der zahlreichen gravierenden Schäden besteht drin-gender Handlungsbedarf. Bis zur Festlegung des genauen Tras-senverlaufs der angedachten Reaktivierung der Bahnlinie kann daher nicht zugewartet werden.

Im Hinblick auf die Funktionslosigkeit des Grabens wurde der Ab-bruch des Bauwerks und dessen Ersatz durch eine Überführung mit Rohrdurchlass untersucht.

In diesem Zusammenhang wurde eine erste fachliche Einschät-zung der Fachbehörden (Wasser- und Naturschutzbehörde) des Landratsamts eingeholt sowie eine artenschutzrechtliche Unter-suchung beauftragt.

Seitens der Fachbehörden werden keine Bedenken geäußert, sodass mit der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zeitnah gerechnet werden kann.

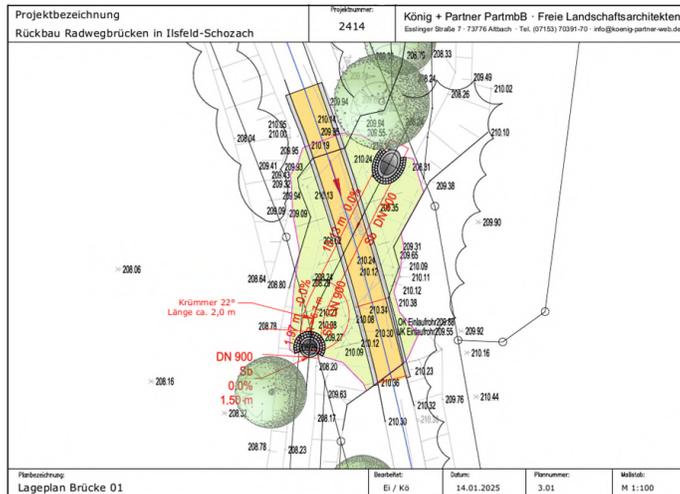
Um die Durchgängigkeit zu erhalten, ist lediglich ein entspre-chender Rohrdurchlass vorzusehen.

Für den Eingriff in das Biotop ist eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Die Vermessung ergab, dass im Bereich des Rohrauslasses Grund-erwerb in geringem Umfang erforderlich ist.

Mit den Eigentümern wurden entsprechende Verhandlungen aufgenommen. Bei ersten Gesprächen wurde grundsätzliche Zu-stimmung signalisiert.

Die Planung des Büros König und Partner ist im Folgenden dargestellt.



Um einen Kostenvergleich anstellen zu können, wurde für den Rückbau des Bauwerks und die Neuanlage einer Überführung ein Angebot eingeholt. Demnach ist mit Kosten in Höhe von ca. 30.000 € zu rechnen. Die Kosten für den Abbruch und die Überführung liegen somit deutlich unter den ermittelten Sanierungskosten. Als weiterer Vorteil ist zu nennen, dass der laufende Wartungsaufwand für den Rohrdurchlass geringer ist als für das Brückenbauwerk. Von der Verwaltung wird daher vorgeschlagen das Bauwerk abzurechen und durch eine Überführung mit Rohrdurchlass zu ersetzen.

Die Finanzierung im Haushalt 2025 ist sichergestellt.

Nach Vorliegen der behördlichen Genehmigungen und der Zustimmung der Eigentümer kann mit der Maßnahme somit noch in 2025 begonnen werden.

Für die weitere Vorgehensweise ergibt sich folgende Zeitschiene:

- | | |
|-------------|---|
| 8.7.2025 | - Zustimmung zu der dargestellten Planung und
- Baubeschluss |
| Juli 2025 | - Einreichung der Genehmigungsplanung
(Ausnahme Biotopeingriff)
- Grunderwerbsverhandlungen |
| Sommer 2025 | Ausschreibung und Vergabe |
| Herbst 2025 | Ausführung |

Frau Schweikle-Sernau erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den Abbruch des Brückenbauwerks SCH 01, im Verlauf des Schozach-Rad- und Wanderwegs, oberhalb des Alten Bahnhofs Schozach und den Ersatz durch eine Überführung entsprechend der Planung des Büros König und Partner vom 14.1.2025 (Baubeschluss). Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, die behördlichen Genehmigungen einzuholen, sowie die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten nach den vergaberechtlichen Vorgaben vorzunehmen.

TOP 7

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von zwei Geldspenden.

TOP 8

Informationen und Bekanntgaben

1. Wirtschaftspläne 2025

Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Herr Heber gab dem Gemeinderat bekannt, dass das Landratsamt die Gesetzmäßigkeit der am 20.5.2025 dem Gemeinderat vorgelegten Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser mit Schreiben vom 25.6.2025 bestätigt hat.

2. Waldkindergarten

Frau Schlosser informierte, dass zwischenzeitlich der Zuschuss in Höhe von 106.933 Euro vom Land Baden-Württemberg für den Bauwagen des Waldkindergartens bei der Gemeinde eingegangen ist.

3. Müllabfuhr

Bürgermeister Bordon berichtete, dass das seit einigen Wochen aktuelle Thema Müllabfuhr nach wie vor ein großes Problem sei. Die Verwaltung sei täglich mit Beschwerden aus der Bevölkerung konfrontiert, obwohl die Gemeinde nicht der richtige Ansprechpartner ist. Die Anrufer/-innen würden an das Landratsamt verwiesen werden.

Auch die Verwaltung habe schon die Erfahrung machen müssen, dass die Müllabfuhr für einen bestimmten Tag vom Müllabfuhrunternehmen PreZero fest versprochen wurde und dann dennoch nicht erfolgte.

4. DGN - L1100/L1102

Bürgermeister Bordon informierte, dass erfreulicherweise zwischenzeitlich 712 Kunden an das Glasfasernetz angeschlossen seien. Leider habe aber die DGN generell an diversen Stellen im Gemeindegebiet nach wie vor noch viele Nacharbeiten zu erledigen bis überhaupt eine Abnahme seitens der Verwaltung stattfinden könne.

Großes Thema sei dabei auch die Hauptstraße in Auenstein, die noch diese Woche wieder vollständig verschlossen werden müsse, da ab nächster Woche im Zuge der Baumaßnahme L 1100/L 1102 des Regierungspräsidiums die Autobahnzufahrten gesperrt werden. Aus diesem Grund müsse die Hauptstraße in Auenstein aufgrund des Umleitungsverkehrs frei und ohne Hindernisse befahrbar sein.

TOP 9

Anfragen

1. Schozachaue

Eine Gemeinderätin berichtete, dass sie am vergangenen Samstag durch die Schozachaue spaziert sei und feststellen musste, dass die dort angebrachten Schranken einseitig geöffnet waren, was den regen und schnellen Fahrradverkehr nicht im gewünschten Maß entschleunige. Sie erkundigte sich, ob es diesbzgl. derzeit Beschwerden gebe und warum die Schranke überhaupt einseitig offen sei.

Bürgermeister Bordon sicherte die Prüfung und Klärung des Sachverhalts zu.

2. E-Roller

Ein Gemeinderat äußerte seinen Eindruck, dass immer mehr Schüler mit E-Rollern zur Schule fahren. Deshalb würde er sich wünschen, dass ein Hinweis an die Polizei erfolge, dass diese bei Kontrollen die Fahrtauglichkeit der Fahrer und Fahrzeuge überprüfe. Er habe selbst schon viele gefährliche Situationen beobachtet. Besonders große Gefahr sehe er an der Ecke Marktstraße/Vorstadtstraße/Hausener Straße.

Vielleicht sei auch ein Elternbrief über die Schulen eine Möglichkeit, um für dieses Thema zu sensibilisieren.

Bürgermeister Bordon bedankte sich für den Hinweis und beauftragte Frau Schlosser dieses Thema bei der nächsten turnusmäßigen Besprechung mit den Rektoren anzusprechen.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ilsfeld, die am Dienstag, 29. Juli 2025 um 19.00 Uhr im Rathaus Ilsfeld, Sitzungssaal, Rathausstraße 8 mit folgenden Tagesordnungspunkten stattfindet:

Öffentliche Sitzung

1. Umbau in ein Zweifamilienwohnhaus mit Dachgaube und Balkon auf der Garage, Fl.-St. 330/1, Stettenfelder Straße 28, Ilsfeld-Wüstenhausen
2. Errichtung einer Agri-PV-Anlage, Fl.-St. 821, 822, 825, 829-833, Schulwiese 1, Ilsfeld-Auenstein
3. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Carport und Geräteraum, Fl.-St. 13350, Gottlob-Obenland-Straße 6, Ilsfeld
4. Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten, Fl.St. 8983/1, Niethammerweg 8, Ilsfeld
5. Änderung eines bestehenden Balkons, Fl.-St. 13371, Adolf-von-Nickel-Straße 1, Ilsfeld
6. Einbau von zwei Wohnungen in die bestehende Scheune sowie Neubau eines Geräteschuppens, Krumme Straße 9, Ilsfeld
7. Informationen und Bekanntgaben

8. Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Beratungsunterlagen können am Tag der Sitzung im Zimmer 2, Rathaus Ilsfeld oder online auf der Homepage der Gemeinde (www.ilsfeld.de) eingesehen werden.

Ilsfeld aktuell

Zweckverband Schozachwasserversorgungsgruppe

Jahresabschluss 2024

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Schozachwasserversorgungsgruppe“, Sitz Untergruppenbach, hat am 10. Juli 2025 den Jahresabschluss 2024 wie folgt festgestellt:

		EUR
1. Erfolgsrechnung		
1.1	Summe Erträge	1.087.063,18
1.2	Summe Aufwendungen	1.087.063,18
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2. Liquiditätsrechnung		
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	124.201,72
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-171.735,23
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-47.533,51
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	152.072,89
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	104.539,38
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
3.	Bilanzsumme	2.942.674,43

Dem Vorstandsvorsitzenden und der Verbandsrechnerin wird Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen **seit Montag, 21.7. bis einschließlich Mittwoch, 30.7.2025** während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Untergruppenbach, Kirchstr. 2, 74199 Untergruppenbach, auf dem Tisch vor Zimmer 10 im Erdgeschoss des Rathausfoyers, öffentlich aus.

Untergruppenbach, 16. Juli 2025
gez. Vierling, Vorstandsvorsitzender

Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Mittwoch, 30.7.2025 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld, die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gruppenkläranlage Schozachtal“ statt.

Auf der **Tagesordnung** ist Folgendes vorgesehen:

öffentlich

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal

5. Jahresabschlüsse 2019 – 2022

hier: Abweichung vom satzungsmäßig festgelegten Umlageverteilerschlüssel und Anwendung des korrekten Umlageverteilerschlüssels

6. Einbringung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

7. Informationen und Bekanntgaben

8. Anfragen

Zu dieser Sitzung wird herzlich eingeladen.

gez. Bernd Bordon, Vorstandsvorsitzender

Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Zweckverbands

„Hochwasserschutz Schozachtal“ für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung 21.5.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.368.072
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.368.072
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	898.010
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-985.484
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.526
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	171.300
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-171.300
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	2.526
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.526

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **200.000 EUR.**

§ 5

Verbandsumlagen

Es beträgt die Umlage gemäß der Verbandsatzung nach § 15 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage **673.210 Euro**
nach § 15 Abs. 5 Investitionsumlage **51.300 Euro**

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die **Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung** nach § 121 Absatz 2 der Gemeindeordnung mit Erlass vom 17.6.2025, Aktenzeichen: RPS14-2207-8/16/84, bestätigt.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegen in der Zeit von **Montag, 28.7.2025 bis einschließlich Dienstag, 5.8.2025** gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 im Windfang (Haupteingang) des Rathauses Abstatt (Bauteil A) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Haushaltssatzung ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Hinweis

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedem geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Abstatt, 21.5.2025
Verbandsvorsitzender
gez. Klaus Zenth



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/istock/Getty Images Plus

Kinder Jugend und Bildung**Bitte unbedingt vormerken!****Liebe Kids,**

bevor der 1. Sommerferienprogramm am Freitag, 1.8.2025 startet, möchten wir mit euch einen Tag zuvor das **35. Sommerferienprogramm** mit einer tollen **Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 31.7.2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Schulhof der Steinbeis-GMS eröffnen.

Neben tollen Mitmachstationen wie Tannenzapfenweitwurf, Dosen werfen, Riesenseifenblasen, Gras-Ski, Pop-up-Frisbee, unserer Ballbande, Erbsen-Rutsche, Glitzer-Tattoo, Herstellung eurer eigenen Buttons, Süßigkeitenschleuder ... gibt es wieder eine Hüpfburg. Die Akrobatikabteilung des SC Ilsfeld verkauft auch in diesem Jahr gegrillte Würste sowie alkoholfreie Getränke. Ein Eis könnt ihr euch zudem am Eisstand von Aggys Eiscafé kaufen. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, dass möglichst viele Besucher den Weg zu uns finden.

Karlsson vom Dach

... wer bis jetzt diese Figur von Astrid Lindgren, eine der bekanntesten Kinder und Jugendbuchautoren der Welt, nicht kannte, wusste nach der wunderbar vorgetragenen Buchpräsentation von Sophie, wer Karlsson ist.



Knallen muss es tüchtig und lustig will ichs haben, sonst mach ich nicht mit ... ja, das ist eine Aussage von Karlsson, denn keiner ist wie Karlsson! Karlsson ist ein kleiner, dicker Mann und stellt euch vor, er hat einen Propeller auf dem Rücken und mit diesem, kann er fliegen.

Er wohnt oben auf dem Dach von Lillebrors Haus, Lillebror ist ein schüchterer Junge und er ist der einzige aus seiner Familie, der Karlsson tatsächlich sehen kann. Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen, denn Karlsson hat viele Flausen im Kopf, die Lillebror sehr gefallen, er heitert ihn damit immer wieder auf, spornt ihn zu neuen Taten an, wenn gleich diese nicht immer für Freuden bei Lillebrors Familie sorgen ...

... die Geschichte bzw. das Buch wurde uns so lebhaft vorgestellt und die Lieblingsstelle aus dem Buch im Anschluss vorgelesen,

dass auch wir bereit gewesen wären, mit Karlsson etwas zu unternehmen, allerdings erst nach der Leseclub-Zeit versteht sich. Danke Sophie, für den Ausflug über Schwedens Dächer. Tanja Scheuermann, Kinder-Jugend-Bildung

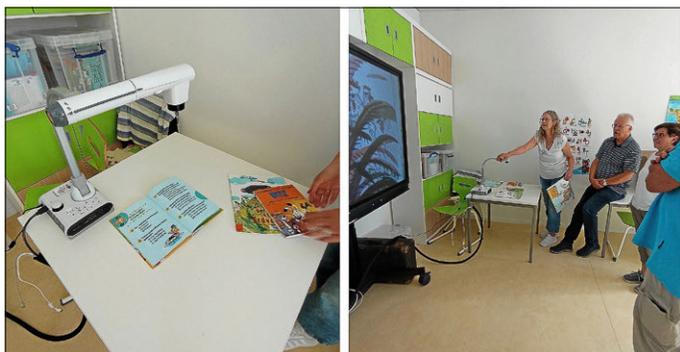
Eine Dokumentenkamera wird künftig die Leseförderung im Leseclub unterstützen können

NEU und unser ganzer Stolz seit vergangenen Donnerstag im Leseclub bzw. natürlich auch zur Nutzung im laufenden Betrieb der Mediothek (Klassenführungen, Besuch der Kindertagesstätten, Workshops für Ehrenamtliche, ...) ist unsere Dokumentenkamera. Mit dieser Dokumentenkamera können wir nun Bilder und Vorlesebücher, selbst geschriebene Texte und Rätsel wie auch gerne gelesene Kamishibai-Karten in Echtzeit wunderbar groß auf unser Whiteboard projizieren. Mit dieser Möglichkeit des gemeinsamen Lesens können wir zudem ein Wegbegleiter zum digitalen Leseclub-Zimmer sein.

Die Anschaffung dieser tollen Technik hat uns unser ehrenamtlicher Lesepate und Vorsitzende des Vereins für Leseförderung e.V. aus Waiblingen, Herr Theo Kaufmann, ermöglicht. Theo Kaufmann unterstützt den Ilfsfelder Leseclub bereits vom ersten Jahr an und das wöchentlich, jeden Donnerstag. Zudem unterstützt er unsere Arbeit mit den Leseclub-Kindern wie auch die Mediothek mit tollen Büchern, Stiften, neuen Spielen und vor allem seinem Wissen rund um das Thema Leseförderung.

Herzlichen Dank hierfür.

Tanja Scheuermann, Kinder-Jugend-Bildung
Miriam Kloiber, Mediothek



Aus dem Standesamt

Geburt

18.6.2025

Greta Nunn, Tochter von Julia Litschel und Pascal Nunn, Auenstein

20.6.2025

Leni, Tochter von Oliver und Jana Voča geb. Fink, Auenstein

Sterbefall

19.7.2025

Else Luise Martin, Ilfsfeld

Auf einen Blick

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 Bundesmeldegesetz dürfen Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, dann jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht werden.

Ehejubiläen werden ab der goldenen Hochzeit veröffentlicht. Personen, die keine Veröffentlichung im Amtsblatt oder in der Heilbronner Stimme wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einen Sperrvermerk beantragen. Das Formular ist auf der Homepage unter Formulare zu finden.

Bei Fragen gerne an Frau Grözing, Tel. 07062/9042-26 oder E-Mail: katrin.groezing@ilfsfeld.de wenden.

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Geburtstage

Wir gratulieren:

- Herr Heinz Merkle zum 70. Geburtstag
- Herr Hans-Ulrich Stich zum 85. Geburtstag
- Herr Werner Merkt zum 75. Geburtstag

90. Geburtstag

Am 16.7.2025 feierte Irma Schmidt bei bester Gesundheit und im Kreise der Familie ihren 90. Geburtstag.

Zu diesem Jubiläum durfte ihr der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, Reiner Vogel, im Namen der Gemeinde Ilfsfeld herzlichst gratulieren.

Zumindest den älteren Mitbürgern dürfte Frau Schmidt noch ein Begriff sein, denn in den 60er-Jahren waren sie und ihr Mann als Hausmeisterehepaar in der Gemeindehalle Ilfsfeld beschäftigt.

Als taffe Frau aus dem Osten gelang es ihr dort die Ilfsfelder und auch Firmen aus Heilbronn und der Umgebung zu bekochen und sich einen entsprechenden Ruf für bestes Essen in der Region zu erschaffen.

Familie war ihr immer wichtig und trotzdem oder gerade deswegen arbeitete sie zusätzlich als Bedienung in den verschiedenen Gaststätten und wurde geholt, wenn eine Spitzenkraft in diesem Bereich gesucht wurde.

Wir wünschen Frau Irma Schmidt noch viele gute Jahre in ihrer Heimatgemeinde!



Fundamt Ilfsfeld

Gefunden wurde in Ilfsfeld

- Uhren, Handy
- Creole, Damenring
- Schlüssel
- Fahrräder, Häckselgabel
- Hörmann Fernbedienung
- kleines Fernglas
- Snakeboard, Wanderjacke Damen

Nähere Informationen im Rathaus
Fundbüro Telefon 07062/904225.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen
 Di. 10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
 Mi. 14.30 – 18.00 Uhr
 Do. 14.30 – 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
 König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
 E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
 Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

HEISS AUF LESEN für Klein und Groß

Wir starten in dieser Woche in den HEISS AUF LESEN-Sommer. Das Spezialregal ist prall gefüllt und wartet auf viele HEISS AUF LESEN-Kinder. Gut, dass gleich in dieser Woche die ersten Klassen aus Ilsfeld vorbeischauen und das Regal „plündern“. Falls ihr mitmachen wollt und noch keinen Anmeldeflyer bekommen habt – diesen gibt es in der Mediothek oder online auf unserer Homepage www.ilsfeld.de/mediothek. Und auch für HEISS AUF LESEN für Erwachsene ist gesorgt. Wählen Sie anhand des ersten Satzes der verpackten Bücher Ihr Blind Date und schauen Sie, ob es bei Ihnen „funkt“.



HEISS AUF LESEN-Spezialregal



Unser antiker Reisekoffer mit vielen Blind Dates
 Fotos: Mediothek Ilsfeld

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.



**BENUTZE DEN
 MÜLLEIMER
 DENKT AN DIE UMWELT**

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Landratsamt Heilbronn

Geschwindigkeitsmessungen im Juni

Messort: Ilsfeld

Zeitraum: 1.6. bis 30.6.2025

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für Pkw	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffener Straße L 1105	11.6.	70	619	87	126
Burgweg	17.6.	50	182	56	83
L 1100	23.6.	70	287	46	102

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 16.15 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe. Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an. Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/536888 5 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Diakonie Schozach-Bottwartal

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

Gesamt-Pflegedienstleitung: Nadine Bosch
 Tel. 07062/97305-15

Häusliche Kranken- und Altenpflege Teamleitung: Ursula Wüstholtz

Tel. 07062/97305-27

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr vereinbaren unter Tel. 07062/97305-18.

Tagespflege

Leitung: Melina Chan

Tel. 07062/97305-28

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: Stefanie König

stellv. Einsatzleitung: Ilona Hinze

Tel. 07062/97305-13

Verwaltung

Bianca Merkt und Nicole Schöne

Tel. 07062/97305-0, Fax 07062/97305-20

Geschäftsführung

Hans-Jürgen Simacher, Tel. 07062/97305-12
www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33
 Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn **du** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf. Entsprechend **deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **dir** die passende Tätigkeit finden. Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld
 Wir freuen uns auf dich.

Das KCS-Team

Mitarbeiterausflug 2025:**Zwei Gruppen, zwei Freitage, doppelt Spaß**

Was gibt es Besseres, als mit den Kolleg:innen einen Freitagabend zu verbringen? Richtig: Zwei Freitage! Und genau das haben wir gemacht. Unser diesjähriger Mitarbeiterausflug wurde kurzerhand in zwei Gruppen aufgeteilt – damit auch wirklich jeder die Chance auf einen Strike (oder wenigstens auf eine Portion Pasta) bekommt.

Gruppe 1: Die Bowling-Profis – 13. Juni

Am ersten Freitag traf sich die erste Gruppe voller Elan und mit glänzenden Bowlingschuhen. Mit dabei: unser Chef, Herr Burkert! Und was sollen wir sagen? Er hat nicht nur mitgespielt, sondern gleich mal gezeigt, wie Bowling wirklich geht.



Die Kugeln rollten, die Pins wackelten – und bei Herrn Burkert fielen sie sogar regelmäßig alle um! Während wir anderen noch versuchten, die Kugel auf der Bahn zu halten, sammelte er schon Strikes wie andere Briefmarken. Es wurde gelacht, gejubelt und gelegentlich auch geflucht, wenn die Kugel mal wieder in der Rinne landete. Aber egal, Hauptsache Spaß! Am Ende war klar: Wir sind vielleicht keine Profis, aber dafür die Champions der guten Laune – und Herr Burkert unser Bowling-König.

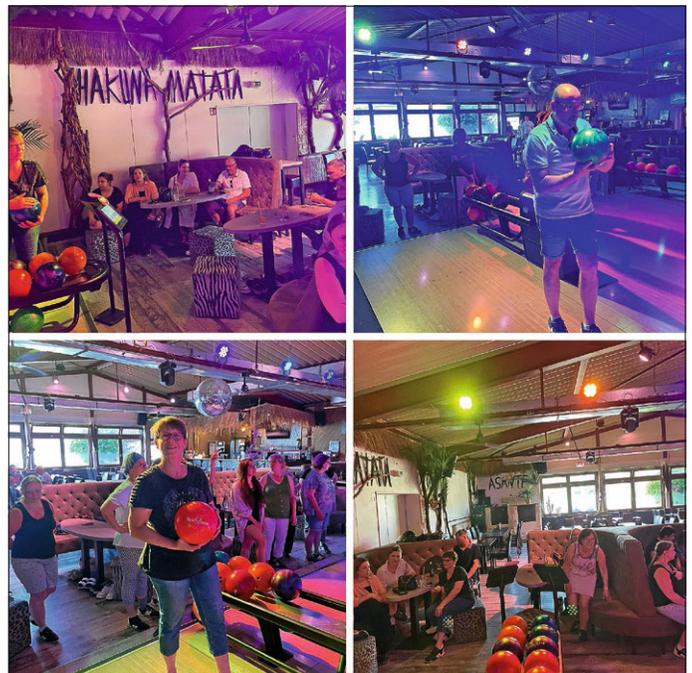
**Gruppe 2: Die ehrgeizigen Spaßvögel – 20. Juni**

Eine Woche später war die zweite Gruppe dran – und hier wurde es richtig spannend! Jeder wollte besser sein als der oder die andere. Die Konkurrenz war groß, die Sprüche noch größer.

Unsere Kollegin Melina als MAV-Vorsitzende war mit von der Partie und hatte sichtlich Spaß: Sie lachte, feuerte an und sorgte mit ihren Kommentaren für beste Stimmung.

Die Bowlingkugeln rollten mal elegant, mal mit einem leichten Zickzack-Kurs, aber immer mit vollem Einsatz.

Am Ende war es egal, wer die meisten Pins abgeräumt hat – Hauptsache, alle hatten einen Riesenspaß und niemand hat die Kugel aus Versehen in die Pizzeria nebenan geworfen!



Jeder durfte sich ein Getränk bestellen – und das war auch nötig, denn Bowling ist bekanntlich Hochleistungssport. Zwischen Cola, Apfelschorle und dem ein oder anderen „Erfrischungsgetränk“ wurde gefachsimpelt, gelacht und natürlich diskutiert, ob ein Wurf jetzt wirklich ein Strike war oder doch eher ein „Kegel-Massaker“.

Pizza, Pasta, Salat – für jeden was dabei!

Ob Margherita, Salami oder vegetarisch – im Ilsfeld wurde geschlemmt, was das Zeug hält. Und für alle, die lieber Nudeln als Pizza mögen, gab es leckere Pasta-Gerichte. Sogar die Salat-Fans kamen voll auf ihre Kosten! Die Gespräche wurden lauter, die Witze besser (oder zumindest lustiger) und spätestens beim Nachhinschauen war klar: So ein Ausflug muss unbedingt wiederholt werden!

Fazit

Zwei Gruppen, zwei Freitage, unzählige Strikes (und noch mehr Pizzen, Nudeln und Salate) – unser Mitarbeiterausflug war ein voller Erfolg. Wir haben viel gelacht, lecker gegessen und festgestellt: Gemeinsam macht alles doppelt so viel Spaß! Und Herr Burkert? Der darf nächstes Mal gern wieder mitspielen – vielleicht verrät er uns dann auch sein Bowling-Geheimnis.

Tagespflege Ilsfeld

ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Koch – Leitung

Anshuka Schmitt – stellv. Leitung

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürgerservice für ältere, hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden, inkl. persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z.B. Blumen gießen etc.
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z.B. Spaziergänge, Friedhof etc.

Ortskoordinator für

Abstatt und Teilorte

Annette Jacob, Tel. 07062/61242

Beilstein und Teilorte

Ingrid Bauer, Tel. 07062/8802

Otto Sonnenwald, Tel. 07062/8790

Ilsfeld und Teilorte

Jutta Layer, Tel. 07062/61029

Mechthild Jäger, Tel. 07062/6967

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Tel. 07131/970465

Unter- und Oberheinriet

NN

Bürger/innen, die Hilfeleistungen erbringen wollen, wenden sich bitte an die zuständigen Ortskoordinatoren.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstr. 2 (2. OG).

Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an.

Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660

Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflagedienst-pro-individuum.de

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Sternschnuppe

DLRG-Baderegeln-Besprechung am 30.6.2025

Heute kam wieder Petra zu uns in den Kindergarten. Sie hat mit uns Vorschulkindern die wichtigsten Baderegeln besprochen und hat uns tolle Bilder, Puzzle und verschiedene Materialien mitgebracht. Wir haben verschiedene Fragen gemeinsam besprochen:

Welche Baderegeln gibt es eigentlich, welche kennen wir? Darf ich mit vollem Bauch baden gehen?

Petra erklärte uns auch, dass der Begriff „D – L – R – G“ die Abkürzung für „Deutsche – Lebens – Rettungs – Gesellschaft“ ist.

Anhand eines Bewegungsspielen lernten die Kinder von Petra, wie man sich im Ernstfall verhalten muss, wie der Alltag eines/er Rettungsschwimmers/-in aussieht und was er/sie immer dabei haben sollte.

Anschließend bekamen die Kinder ein Malbuch mit passenden Rettungsschwimmer-Symbolen ausgeteilt, welches die Kinder zusammen anmalen durften. Da stehen auch noch mal alle Regeln drin, die wir unbedingt beachten sollen.

Mit viel Begeisterung machten die Kinder auch die Rettungsübungen mit und sie durften sich sogar auf ein Skateboard legen und sich an einer echten Rettungsboje festhalten.

Wir hatten wieder ganz viel Spaß und möchten uns bei Petra bedanken. Es war ein toller Vormittag. Team Sternschnuppe



TEK KunterBunt

Kunterbuntes Abschlussevent für unsere Vorschulkinder

Mit viel Spannung und Abenteuerlust feierten unsere Vorschulkinder ein kunterbuntes Abschlussevent, das sie so schnell nicht vergessen werden. Gemeinsam begaben sie sich auf eine fantasievolle Reise zur Dracheninsel. Dort erwarteten sie Drache Kokosnuss, Matilda und Oskar, die im Meer eine geheimnisvolle Flaschenpost entdeckt hatten. Darin: eine alte Schatzkarte. Natürlich waren unsere Kinder sofort zur Stelle, um bei der aufregenden Schatzsuche zu helfen. Mit Teamgeist, Kreativität und jeder Menge Spaß gelang es ihnen schließlich, den verborgenen Schatz zu finden.

Zum Abschluss stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Essen mit Hotdogs – und zur Krönung gab es ein leckeres Eis als Nachtisch.

Ein gelungener Tag und ein wunderbarer Abschluss für unsere mutigen Vorschulkinder.

Wir wünschen euch einen tollen Start in die Schulzeit.



Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Abenteuer, Action und Zusammenhalt – Klasse 7b der Steinbeis-Realschule Ilsfeld in der Area 47 (Österreich)

Jetzt im Juli verbrachte die 7b eine unvergessliche Woche im Schullandheim in der Area 47 im wunderschönen Ötztal in Österreich. Bereits die Anreise mit der Bahn war ein kleines Abenteuer – trotz eines ausgefallenen Zuges startete die Klasse voller Vorfreude und guter Stimmung gemeinsam mit ihren Lehrkräften Richtung Alpen.



Vor Ort erwartete alle ein abwechslungsreiches und sportliches Programm, das für große Begeisterung sorgte. Gleich am Dienstag wartete ein spannendes Klettertraining. Mit Helm, Klettergurt und einer ordentlichen Portion Mut ging es an die Kletterwand – und für viele über sich selbst hinaus. Dabei stand nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern vor allem das gegenseitige Anfeuern und Unterstützen. Die gemeinsame Erfahrung stärkte sowohl das Selbstvertrauen als auch den Teamgeist. Ein weiteres Highlight ließ nicht lange auf sich warten: die Rafting-Tour auf einem der beeindruckenden Flüsse der Region. Ausgerüstet mit Neoprenanzügen und Schwimmwesten wurde gemeinsam durch Stromschnellen und spritzende Wellen gepaddelt. Koordination und Mut, aber auch echtes Teamspiel in der Gruppe: darauf kam es an! Am Donnerstag standen Kneebboard, Wasserski und Wakeboard auf dem Programm. Viele probierten diese Sportarten zum ersten Mal aus – und waren begeistert. Ein besonderes Highlight war die tägliche Nutzung der Water Area: Mehrere Rutschen, Sprungbecken und ein anspruchsvoller Wasser-Parkour boten endlosen Wasserspaß.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese Fahrt war ein voller Erfolg! Die vielen sportlichen Aktivitäten, das gegenseitige Vertrauen und die gemeinsamen Erlebnisse haben die Klassengemeinschaft spürbar gestärkt. Jeder konnte über sich hinauswachsen, Neues ausprobieren und dabei jede Menge Spaß haben. Die Steinbeis-Realschule Ilsfeld wird nächstes Jahr wieder dabei sein, in der Area 47!

Schozachtalschule

Kunterbuntes Schulfest

Am Donnerstag, 17.7.2025 haben wir an der Schule unser kunterbuntes Schulfest gefeiert und unsere Neuntklässler verabschiedet. Es war toll, dass so viele Gäste gekommen sind, um mit uns gemeinsam zu feiern. Sogar der Bürgermeister Herr Bordon war auf unserem Fest. Im Anschluss an die Eröffnung durch Frau Grießl konnten wir in den Klassenzimmern spielen, basteln und sogar Sport machen. Die Eltern haben viele leckere Dinge für ein Buffet mitgebracht. Auch die Popcornmaschine von Frau Knödler war super. Steffi, unsere Schulsozialarbeiterin, hat vor der Schule eine tolle Ballbande aufgebaut. Die Zeit verging sehr schnell. Für unsere Schule war es ein sehr schönes Fest zum Abschluss dieses Schuljahres. Wir wünschen den Abschlusschülern noch mal alles Gute und hoffen, sie kommen uns immer mal wieder besuchen.



Schlossbergschule Auenstein

Das Bürgerlebnis

Am 17. Juli 2025 wanderte die Klasse 2a der Schlossbergschule mit den Lehrerinnen Frau Ade und Frau Mayer zur Burgruine Helfenberg. Dort gab es eine Stärkung mit frischer Wassermelone von Frau Losberger. Nach der Pause haben wir die Reste der ehemaligen Burgranlage angekuckt. Wir haben das Wappen der Familie von Gaisberg vom Torbogen abgemalt. Dann sind wir zur Burg Wildeck gewandert. Dort hat Herr Schock auf uns gewartet. Wir durften den Turm, den Keller und das Backhaus besichtigen. Die alte Burgranlage war ein toller Spielplatz. Anschließend haben wir gemütlich gevespert und dann im Burghof ein wenig gespielt. Währenddessen kam Frau Grosenick und brachte kaltes Eis, denn Maximilian hatte an diesem Tag Geburtstag. Nach dem Eisessen wurden wir von den Elterntaxis abgeholt. Danke an Herrn Schock, dass er sich so viel Zeit genommen hat. Das war ein toller Ausflug! Reporter: Leni, Elisabeth, Jakob und Lars aus der 2a.



Ich möchte mich bei den Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Auch bei Frau Schulz vom Heimatverein lieben Dank für den Besuch in der 2a. Sie erzählte uns ganz viel über die Ruine und das ehemalige Schloss, nach dem unsere Schule benannt wurde, sowie das Leben früher. Das war sehr interessant. Herr Scholz nimmt sich ebenfalls immer viel Zeit für die Kleinen, um ihnen die wunderbare Burgranlage und die Umgebung näherzubringen. Ade

Musikschule Schozachtal

Früherziehungskurse im Herbst und viele Veranstaltungen Freiwilliges soziales Jahr an der Musikschule?

Du bist musikalisch, sozial engagiert und möchtest neue Erfahrungen sammeln?

Dann bewirb dich auf die FSJ-Stelle an der Musikschule!

Ein Hospitationstag zum Reinschnuppern ist möglich.

Näheres zu den Voraussetzungen, Leistungen und Vorteilen unter www.wohlfahrtswerk.de.

Am 12. Juli haben wir eingeladen – Ballett und verschiedene Instrumente wurden vorgestellt. Viele Familien nutzten das Angebot, Verschiedenes auszuprobieren und dabei eine Rätselrallye zu lösen.



Foto: Halter

Es gibt noch freie Plätze in folgenden EMP-Kursen ab 1. Oktober 2025:

- Musikwiege (für Babys ab 4 Monaten)
- Musikgarten 1 (für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre)
- Musikgarten 2 (für Kinder von 3 bis 4 Jahren)
- Musikalische Früherziehung (für Kinder von 4 bis 6 Jahren)

Wir möchten Sie bitten, sich über unsere Homepage unter <https://www.musikschule-schozachtal.de/de/anmeldung-servicekontakt/online-anmeldung> anzumelden und unter dem Feld „Anmerkungen“ den gewünschten Kurs einzutragen.

Sollte der Kurs bereits belegt sein, werden wir Sie selbstverständlich sofort informieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne unter der Rufnummer 07062/67081 oder unter unserer E-Mail-Adresse info@musikschule-schozachtal.de zur Verfügung.

Es gibt noch freie Plätze in folgenden Kursen ab 1. Oktober 2025

Kurs	Ort	Raum	Wann	Lehrkraft	4 – 8 Kinder
Musikwiege (30 Minuten)	Untergruppenbach	C006	Montag 11:10-11:40	Anna Stiehle	
MuKi 1 (30 Minuten)	Untergruppenbach	C006	Montag 16:15-16:45	Anna Stiehle	
	Abstatt	DRK-Raum	Mittwoch 16:30-17:00	Anna Stiehle	
	Ilfeld	Bewegungsraum	Dienstag 15:35-16:05	Anna Stiehle	
Muki 2 45 Minuten	Untergruppenbach	C006	Montag 15:20-16:05	Anna Stiehle	belegt
	Ilfeld	Bewegungsraum	Dienstag 16:10-16:50	Anna Stiehle	

MFE 1 45 Minuten	Untergruppenbach	C006	Freitag 15:45-16:30	Anett Zeltwanger
		HDG nur für Kita Kinder	Freitag 14:30-15:15	Anett Zeltwanger
	Abstatt	Versam- lungsraum	Donnerstag 15:30-16:15	Theresa Schöpfer
	Ilfeld	?	Dienstag 14:10-14:55	Lin Zeng
	Unterhein- riet	Mehr- zweckraum		Dienstag 08:00-08:45
			Dienstag 09:55 -10:40	Annedore Kapfer oder Lin Zeng
			Dienstag 15:00 -15:45	Annedore Kapfer oder Lin Zeng
MFE 2 45 Minuten	Untergruppenbach	HDG nur für Kita Kinder	Freitag 13:30-14:15	Anett Zeltwan- ger
		Abstatt	Versam- lungsraum	Donnerstag 16:25-17:10
	Ilfeld	?	Dienstag 15:00-15:45	Lin Zeng
	Unterhein- riet	Mehr- zweckraum	Dienstag 08:50-09:35	Annedore Kapfer oder Lin Zeng
MFE 3 45 Minuten	Unterhein- riet	Mehr- zweckraum	Dienstag 14:00-14:45	Annedore Kapfer oder Lin Zeng

Beim **Bürgerparkfest** Anfang Juli trat am Samstag die Band „Squad“ aus dem Schülercoaching von Julian Staudenmaier auf. Sonntags präsentierten sich der Grundschulchor Abstatt mit „Zwei kleine Wölfe“, „Sowieso“ und „Wer hat an der Uhr gedreht?“, die Streicher der Musikschule mit, die Bläserklassen und die Band unter der Leitung von Ute Niklaus und Klaus Link. Später traten Ballettensembles aus der Klasse Laura Gazmaga auf.



Abschlusskonzert

Foto: Wolss

Der Einladung zu einem regionalen **Bläserklassentag** folgten am 3. Juli ca. 90 Bläserklassen – Kinder der beiden Musikschulen Backnang und Schozachtal mit ihren Lehrkräften und begleitenden Eltern oder Vertretern der Kooperations-Musikvereine und Schulen. Neben einem Konzert am Söhnle-Pavillon, bei dem gemeinsam Beethovens „Freude schöner Götterfunke“ musiziert wurde, gab es ein ansprechendes Rahmenprogramm für die Kinder. Gruppenspiele, ein Besuch im benachbarten Carl-Schweizer-Museum sowie eine Kugel Eis in der Murrhardter Eisdiele.

Am Donnerstag, 10. Juli wurde die Tiefenbachhalle in Auenstein zum Konzertsaal für ein besonderes musikalisches Ereignis. Das **Abschlusskonzert** der Bläserklassen brachte alle Viertklässler aus Auenstein, Ilfeld, Abstatt, Heinriet und Untergruppenbach zusammen. Gemeinsam präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker die schönsten Stücke aus zwei Jahren Bläserklassen-

Unterricht. Seit dem dritten Schuljahr lernen die Kinder im Rahmen des Klassenmusizierens ein Blasinstrument – mit sichtbarem Erfolg. Bereits kurz vor dem Konzert hatten alle von ihnen beim Vorspiel für das Juniorabzeichen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die feierliche Übergabe der Abzeichen bildete einen weiteren Höhepunkt des Abends.

Das Klassenmusizieren mit Bläsern ist seit über zwei Jahrzehnten ein bewährtes und erfolgreiches Konzept der Musikschule Schozachtal. In Kooperation mit den Grundschulen und Musikvereinen ermöglicht es Grundschulern einen frühen, praxisorientierten Zugang zur Musik – und fördert dabei nicht nur musikalisches Talent, sondern auch Gemeinschaftssinn und Teamgeist.

Und nicht vergessen, es steht noch ein Highlight an: das **Fest der Stimmen** in der „Alten Schule“ Happenbach am 25. Juli, 19.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Vom 31.7. bis 12.9. ist die Musikschule und das Sekretariat entsprechend den Schulferien geschlossen. Neue Anmeldungen sind online über unsere Homepage möglich zum 1. Oktober 2025. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien und ebenso allen Mitarbeitern erholsame Ferien.

Ihre Musikschule Schozachtal

Schulleiter: Gerd Wolss, Tel. 07062/67081
 Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus
 E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de
 Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse

Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt
 Öffnungszeiten Sekretariat:
 Mo. – Fr., 8.00 – 12.00 Uhr und Di., 14.00 – 16.30 Uhr

Volkshochschule Unterland

Neues Semester online ab 28. Juli



NEUE KURSE BALD ONLINE!
am 28. Juli 2025



Die neuen Kurse
 der VHS Unterland
 sind ab dem 28. Juli
 im Laufe des
 Vormittags
 buchbar



Alle Kurse der
Volkshochschule Unterland

 **info@vhs-unterland.de**
 **07131 59400**

 
vhsunterland

Foto: Vhs Unterland

Ilse Bolg
 VHS Unterland Außenstelle Ilfeld
 Tel. 07062/974381, E-Mail: Ilfeld@vhs-unterland.de
 Online-Anmeldungen unter www.vhs-unterland.de